

Presseinformation

REAL ESTATES

Erinnerung an Orte / Spuren von Verschwundenem

Werke von: Bernd und Hilla Becher, Joachim Köster, Gordon Matta-Clark, James Welling

5. Mai – 4. August 2010

Vertikale Galerie in der Verbund-Zentrale, Am Hof 6a, 1010 Wien

Kuratiert von Gabriele Schor, Direktorin Sammlung Verbund



Gordon Matta-Clark, *Splitting: Exterior*, 1974

© VBK, Wien 2010 / Sammlung Verbund, Wien

REAL ESTATES

Erinnerung an Orte / Spuren von Verschwundenem

sammlung

VERBUND
VERBUND
VERBUND

Werke von: Bernd und Hilla Becher
Joachim Koester
Gordon Matta-Clark
James Welling

Kuratiert von Gabriele Schor, Direktorin Sammlung Verbund

Ausstellungsdauer: 5. Mai – 4. August 2010

Ausstellungsort: Vertikale Galerie in der Verbund-Zentrale
Am Hof 6a, 1010 Wien

Kunstgespräche: während der Laufzeit der Ausstellung
jeden Mittwoch um 18 Uhr
Anmeldung erforderlich unter sammlung@verbund.at
oder Tel: +43 050313-50044
Der Eintritt ist frei!

www.sammlung.verbund.at

REAL ESTATES

REAL ESTATES

Erinnerung an Orte / Spuren von Verschwundenem

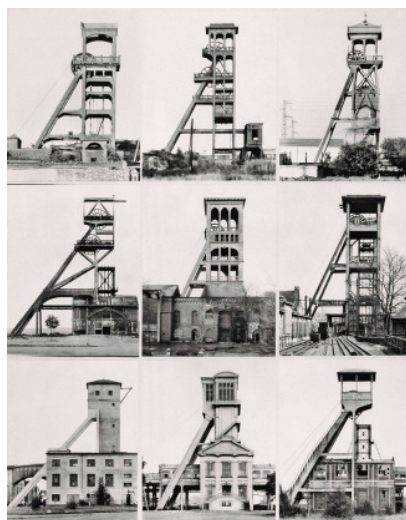
Der Titel der Ausstellung *Real Estates* bezieht sich auf Gordon Matta-Clarks *Fake Estates* und ist der Erinnerung an Orte und Un-Orte gewidmet, Spuren von Verschwundenem und Abgerissenem.

Die Werke von Bernd und Hilla Becher, James Welling und Joachim Koester verfolgen eine dokumentarische Spurensuche, die Arbeiten von Gordon Matta-Clark hingegen kreisen um „eine ‚Un-Architektur‘, um etwas, das eine Alternative zu dem darstellt, was normalerweise unter Architektur verstanden wird.“ (G. Matta-Clark)



Gordon Matta-Clark
Artpark, 1974
Aus der dreiteiligen Serie
Farbfotografie, collagiert
© VBK, Wien 2010

"Im industriellen Sektor passiert Geschichte sehr schnell, eine Libelle, die einen Tag lebt und ihre gesamte Entwicklung in dieser kurzen Periode durchläuft", erklären **Bernd und Hilla Becher**. Neben den industriellen Produktionsstätten wie *Fördertürme* (1966-1975) und *Gasbehälter* (1965-2001) zeigt die Schau auch 13 Blätter aus den Jahren 1959-1962, die die beiden Künstler eigenhändig mit ausgeschnittenen Fotos aus Kontaktbögen zusammengestellt haben und bei denen man ihre frühe Denk- und Arbeitsweise besonders gut erkennen kann. Diese Blätter können als Inkunabeln ihres Œuvres angesehen werden.

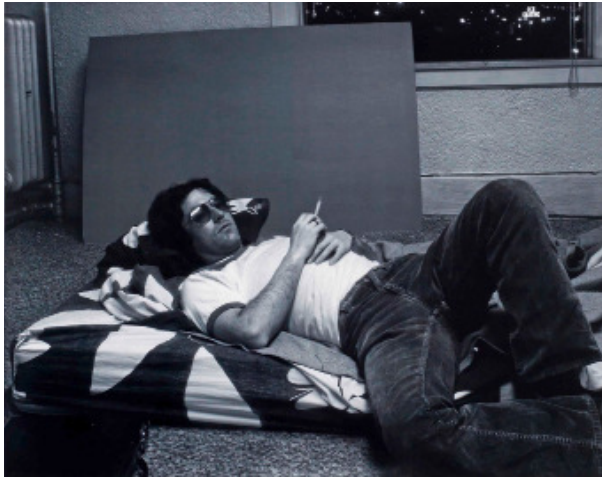


Bernd und Hilla Becher
Fördertürme, Deutschland,
Frankreich und Belgien
1966-1975
Gelatinesilberabzug
© Hilla Becher /
Sammlung Verbund, Wien

Joachim Koester stellt in seinem Fotozyklus *Histories* (2003-2005) Arbeiten aus den 1960er und 1970er Jahren u.a. von Ed Ruscha, Hans Haacke oder Robert Smithson seine eigenen aktuellen Aufnahmen gegenüber, die er Jahrzehnte danach an genau denselben Standorten fotografierte. Der Zyklus *The Kant Walks* (2003-2004) geht den Wegen nach, die der deutsche Philosoph Immanuel Kant täglich durch Königsberg nahm und zeigt die heutige Situation vor Ort in Kaliningrad (früher Königsberg).



Joachim Koester
Histories, 2003 - 2005
Diptychon aus der sechsteiligen Serie
Gelatinesilberabzug
© Joachim Koester /
Sammlung Verbund, Wien



James Welling
Jack Goldstein's Studio, 1977
 Aus der siebenteiligen Serie
 C-Print
 © James Welling /
 Sammlung Verbund, Wien

James Welling studierte am CalArts, dem für Film und Video berühmten California Institute of the Arts und war von 1973-74 Assistent von John Baldessari. Seine Fotoserie zeigt das Studio des 2003 verstorbenen kalifornischen Konzeptkünstlers Jack Goldstein im Jahr 1977. Jack Goldstein gehörte zur Picture Generation zusammen mit Cindy Sherman, Robert Longo und Richard Prince und wurde durch sein Verschwinden aus der Kunstszene zu einem Mythos.

Gordon Matta-Clark re-konstruierte Räume neu wie kein anderer Künstler. „Existierende Orte, ob groß oder klein, schnitt er neu und gestaltete sie um. Gebäude zersägte er, um ihnen neue, komplizierte Identitäten aufzuzwingen.“ (Richard Nonas). Kein einziges seiner Projekte ist heute materiell noch erhalten.

Aus den zahlreichen Werken, die die Sammlung Verbund von Gordon Matta-Clark besitzt, zeigen wir u.a. seine Fotoarbeiten *Splitting: Exterior* (1974), *Artpark* (1974), *Day's End*, *Pier 52* (1975), *Conical Intersect* (1975), den geschnittenen Papierstapel *Untitled, Cut Drawing* (1975), *Doors, Trough and Through* (1976), *Office Baroque* (1977) sowie *Circus No. 14* (1978).

Die Ausstellung *Real Estates* zeigt Werke von

Bernd und Hilla Becher (geb. 1931 in Siegen – 2007 in Rostock; geb. 1934 in Potsdam)

Joachim Koester (geb. 1962 in Kopenhagen)

Gordon Matta-Clark (geb. 1943 in New York – 1978 in New York)

James Welling (geb. 1951 Hartford, Connecticut)

Die Sammlung wurde 2004 vom Verbund, Österreichs größtem Elektrizitätsunternehmen und einem der führenden Wasserkrafterzeuger Europas, ins Leben gerufen. Sie ist eine Firmensammlung mit zeitgenössischer, internationaler Ausrichtung.

Die Maxime der Sammlung Verbund lautet "Tiefe statt Breite". Ihr Fokus liegt auf ganzen Werkgruppen, wie z.B. dem Frühwerk von Cindy Sherman und der feministischen Avantgarde (Francesca Woodman, Eleanor Antin, Hannah Wilke, Birgit Jürgenssen, Renate Bertlmann, Valie Export, Ana Mendieta u.a.) wie auf dem Thema Räume / Orte (u.a. Gordon Matta-Clark, Fred Sandback, Jeff Wall, Loan Nguyen, Teresa Hubbard/ Alexander Birchler). In diesem Zusammenhang wurde im Herbst 2008 **Yellow fog**, die erste Intervention im öffentlichen Raum von Olafur Eliasson in Wien, eröffnet: Täglich bei Einbruch der Dämmerung steigt entlang der Fassade der Verbund-Zentrale gelber Nebel hoch, der den Platz und das Gebäude zu einer Bühne aus Nebel, Licht und Wind werden lässt.

Die Auswahl der Werke ist ausschließlich kunsthistorisch motiviert und erfolgt durch ein internationales **Advisory Board**:

Gabriele Schor, Direktorin der Sammlung Verbund

Philipp Kaiser, Kurator, Museum of Contemporary Art, Los Angeles

Marc-Olivier Wahler, Direktor, Palais de Tokyo, Paris

Sammlungspräsentationen Publikationen

sammlung

VERBUND
VERBUND

Präsentationen

2007	MAK - Museum für angewandte Kunst, Wien
2008	Museum of Modern Art, Istanbul
2010	Galleria nazionale d'arte moderna, Rom (bis 16. Mai)
2010/2011	Kunstforum Bank Austria: Birgit Jürgenssen, erste Retrospektive

Publikationen

2007	HELD TOGETHER WITH WATER Sammlungsbuch, Hatje Cantz Verlag Deutsche und englische Ausgabe
2008	Suyun Bir Arada Tuttugu. Verbund Koleksiyonu'ndan Sanat. HELD TOGETHER WITH WATER. Art from the Sammlung Verbund Ausstellungskatalog, Museum of Modern Art, Istanbul / Sammlung Verbund, Wien Englische und türkische Ausgabe
2009	Birgit Jürgenssen Erste Monografie, Hatje Cantz Verlag Deutsche und englische Ausgabe
2010	DONNA: AVANGUARDIA FEMMINISTA NEGLI ANNI '70 dalla Sammlung Verbund di Vienna Ausstellungskatalog, Galleria nazionale d'arte moderna, Rom Electa Mondadori Englisch/italienisch
2011	Das Frühwerk von Cindy Sherman Catalogue Raisonné, Hatje Cantz

SAMMLUNG VERBUND

Impressum & Pressekontakt

sammlung

VERBUND
VERBUND
VERBUND

Sammlung Verbund

Wallnerstraße 3, Top 24A, A-1010 Vienna, Austria

tel. +43-(0)50313-50044

www.sammlung.verbund.at

sammlung@verbund.at

Direktorin

Gabriele Schor

Team Sammlung Verbund

Barbara Wünsch

Ema Rajkovic

Verbund

(Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG)

Am Hof 6a, A-1010 Vienna, Austria

Tel: +43-(0)50313-0

Pressekontakt Verbund

Winnie Matzenauer

Verbund / Holding Kommunikation

Am Hof 6a, A-1010 Vienna, Austria

Tel.: + 43-(0)50313-53840

Fax: + 43-(0)50313-53848

Winnie.Matzenauer@verbund.at

Pressekontakt Sammlung Verbund

Susanne Haider

art:phalanx Kunst- und Kommunikationsbüro

Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Vienna, Austria

Tel: +43-(0)1-5249803-11, Fax: -4

sammlung.verbund@artphalanx.at

SAMMLUNG VERBUND